

## Rot-weisse Absperrlatten im Seitenschutz

### Anforderungen

Dürfen rot-weisse Absperrlatten als Geländer- und Mittelholme in Seitenschutzsystemen verwendet werden? Dieses Factsheet soll Klarheit schaffen. Es ergänzt das Factsheet «Seitenschutz», [www.suva.ch/33017.d](http://www.suva.ch/33017.d).

#### Das Wichtigste in Kürze

- Ab einer **Absturzhöhe von 2,0m** müssen ungeschützte Stellen zu jedem Zeitpunkt mit einem dreiteiligen Seitenschutz gesichert sein.
- Für den Seitenschutz sind grundsätzlich **Massivholzlatten** zu verwenden. Rot-weisse Latten dürfen nur eingesetzt werden, wenn der Seitenschutz mit solchen Latten den Vorgaben der Bauarbeitenverordnung und der Norm SN EN 13374 entspricht.
- **Rot-weisse Absperrlatten** haben einen kleineren Querschnitt als die gebräuchlichen Holzlatten für den Seitenschutz. Deshalb sind sie **weniger stabil** und erfordern einen geringeren Pfostenabstand.
- Der **maximale Pfostenabstand** beträgt 2,10 m.
- Die Pfosten sind **stabil** zu befestigen. Sie dürfen nicht verschoben werden oder kippen können.
- Geländerholm, Mittelholm und Bordbrett müssen **gegen unbeabsichtigtes Verschieben** in alle Richtungen gesichert sein.
- Der **Geländerholm** muss mindestens 100 cm über der Standfläche liegen.
- **Beschädigte Bretter** aussortieren, nicht mehr verwenden.
- Ist bei einer **horizontalen Belastung** von 30 kg die **Auslenkung des Seitenschutzes** grösser als 55 mm, muss der Pfostenabstand verkleinert werden.

Keine Abschnitte von Schalttafeln als Seitenschutzbauteile verwenden!  
Seitenschutz mit Absperrlatten:  
Pfostenabstand  $\leq 2,10$  m



1 Seitenschutz mit rot-weissen Absperrlatten: maximaler Pfostenabstand 2,10 m



2 Dachlatten als Seitenschutzbauteile (hier im Treppenhaus) sind verboten.

## Latten des Seitenschutzes

- Für den Seitenschutz dürfen nur **Latten aus Massivholz** oder **rot-weisse Absperrlatten** mit den entsprechenden Querschnittsmassen verwendet werden. Sie müssen mindestens der Qualitätsklasse C24 entsprechen.
- **Bei Abweichung** von den oben angegebenen Massen ist ein **statischer Nachweis** zu erbringen.

### Rot-weisse Latten

- minimale Querschnittfläche 20 mm x 140 mm
- maximaler Pfostenabstand 2,10 m

### Latten aus Massivholz

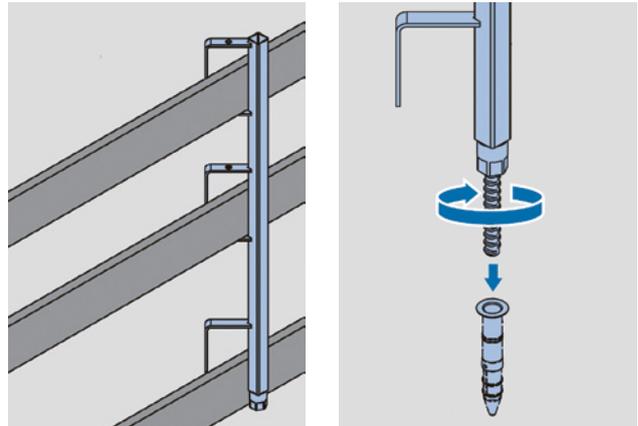
- minimale Querschnittfläche 27 mm x 125 mm
- maximaler Pfostenabstand 2,50 m (gemäss Tests der Suva und SBA Aarau 2008)

## Pfosten des Seitenschutzes

- Seitenschutzbauteile sind so zu befestigen, dass sie nicht unbeabsichtigt entfernt werden oder sich lösen können. **Die Holme und das Bordbrett** sind deshalb beim Pfosten zu vernageln oder zu verkeilen.
- **Gummisockel («Elefantenfüsse»)** gemäss Bild 6 dürfen nur für Zonenabschränkungen und mit mindestens 2,0m Abstand von der Absturzkante entfernt verwendet werden.



3 Seitenschutz mit Schutzgeländerzwingen



4 und 5 Schutzgeländerpfosten mit Schraubhülse für Befestigung in Betondecke



6 Gummisockel für den Seitenschutz an Deckenkanten sind verboten, weil der Seitenschutz leicht kippen kann.

### Relevante Vorschriften

BauAV	Art. 22, 23, 41
SN EN 13374	Temporäre Seitenschutzsysteme, Produktfestlegungen und Prüfverfahren.



### Weitere Informationen

Factsheet «Seitenschutz»,  
[www.suva.ch/33017.d](http://www.suva.ch/33017.d)  
Factsheet «Seitenschutz bei Fassadengerüsten», [www.suva.ch/33024.d](http://www.suva.ch/33024.d)

Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12  
[bereich.bau@suva.ch](mailto:bereich.bau@suva.ch)